

**NABIS – Natur, Bildung und Soziales, Bürger informieren Bürger e. V.
Kierberger Str. 2, 50969 Köln**

Stadt Köln
Stadtplanungsamt
Stadthaus
Willi-Brandt-Platz 2

Köln, 26.09.2004

50679 Köln

Betr.: Bebauungsplanentwurf Nr. 67419/07, Arbeitstitel „Raderthalgürtel in Köln-Zollstock“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erheben wir Einspruch bzw. Einwendungen gegen o. a. Bebauungsplanentwurf.

Begründung:

Ziel des Entwurfes ist es, dieses Plangebiet zu „verdichten“. Praktisch heißt das, dass durch diese Besiedlung ca. 1000 Menschen mehr hier leben werden.

Betrachtet man nun die an dieses Gebiet angrenzenden Areale, in denen in den letzten Jahren auch stark „verdichtet“ wurde wie z. B. in der Marktstraße (ehemaliges SVG-Gelände), Raderberger Straße, Türnicher Straße, im Karree Vorgebirgsstraße, Bremsstraße, Heinrich-Brüning-Straße, usw., so ergibt sich ein riesiger prozentualer Bevölkerungszuwachs alleine in diesen beiden Stadtvierteln Raderberg und Zollstock.

Hier setzen nun unsere Bedenken ein: wie weit soll hier noch „verdichtet“ werden, bis dieses Gebiet überquillt?

Das Naherholungsgebiet für das neu zu besiedelnde Gebiet ist der Vorgebirgspark. Schon heute ist dieser Park bei schönem Wetter randvoll mit Ruhe und Natur suchenden Menschen. Wie viele Menschen mehr erträgt ein Park, ohne ökologisch (Flora und Fauna betreffend) umzukippen? Sind hierzu Verträglichkeitsstudien durchgeführt worden? Vermutlich ist so was gar nicht vorgesehen, sollte aber dringend beachtet werden. Denn ein Wohnwert eines Stadtviertels bemisst sich nicht nur nach der Anbindung an den Verkehr oder an der Zahl der im Einzugsgebiet liegenden Geschäfte.

Der Investor des Plangebietes soll nach diesem Entwurf angehalten werden, den im Vorgebirgspark liegenden Kinderspielplatz in einen Jugend-Treff-Platz umzugestalten. Das kann nur bedeuten, Grünflächen fallen irgendwelchen Baumaßnahmen zum Opfer! Und ein bisher öffentlich zugänglicher Kinderspielplatz ist einfach weg. Zwar wird im Planungsgebiet eine Kindertagesstätte entstehen, aber der dazu gehörige Kinderspielplatz ist dann nicht mehr für **jedes** Kind zugänglich. Sinnvoll wäre doch den alten Spielplatz im Park so zu erhalten, wie er jetzt ist und einen Jugendtreff z. B. in einer der jetzt bereits bestehenden Gewerbehallen einrichten zu lassen (z. B. eine Skaterbahn).

Wir sind nicht generell gegen eine Ansiedlung in diesem Gebiet, aber nicht in solchen Massen. Wir schlagen z. B. eine Ausweisung des Gebietes für Einfamilienhäuser vor. Erst kürzlich wurde vonseiten der Stadt Köln im „Kölner Stadtanzeiger“ beklagt, dass immer mehr

junge Familien das Kölner Stadtgebiet verlassen müssen, wenn sie einen Hausbau oder -kauf planen, weil **im** Stadtgebiet keine oder nur viel zu teure Grundstücke angeboten werden. Dem könnte hier wunderbar abgeholfen werden!

Große Bedenken hegen wir auch gegen die zu entstehende Planstraße 1, die durch das Plangebiet als Fortführung der jetzigen Fritz-Hecker-Straße konzipiert ist. Vorläufig wird sie als Sackgasse am Rand des Planungsgebietes enden, aber was wird damit später geschehen? Hier drängt sich der Verdacht auf, dass sie später bis zur Gerhard-vom-Rath-Straße durchgezogen werden wird und die bisher verkehrsberuhigte Straße dem Durchgangsverkehr dienen muss.

Weitere Bedenken hegen wir in bezug auf die ausgewiesenen Gewerbeflächen: da die Stadt Köln wohl keinen Einfluss hat auf die künftige Zusammensetzung der Gewerbe, ist der Spekulation Tür und Tor geöffnet: neuer „Aldi“-Markt oder wirklicher Einzelhandel? Ein oder zwei weitere Autohändler oder wirkliches Kleingewerbe?

Der Verein NABIS spricht hier nicht nur als Verein, sondern wir, seine Mitglieder sind überwiegend selber Anwohner des Planungsgebietes. Wir wollen, dass uns und unseren Nachkommen ein lebenswertes und angenehmes Viertel erhalten bleibt bzw. geplant wird. Mit dem jetzigen Entwurf ist unserer Meinung nach dies nicht zu erreichen und bitten Sie daher, diese unsere Bedenken in Ihre Planung mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ottmar Lattdorf
als Vorsitzender des Vereins NABIS